

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 80 (2022)
Heft: 3

Rubrik: Veranstaltung : Fantasy Basel 2022

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn Wissenschaft fantastischer ist als Fantasy

Beitrag: Helen Oertli

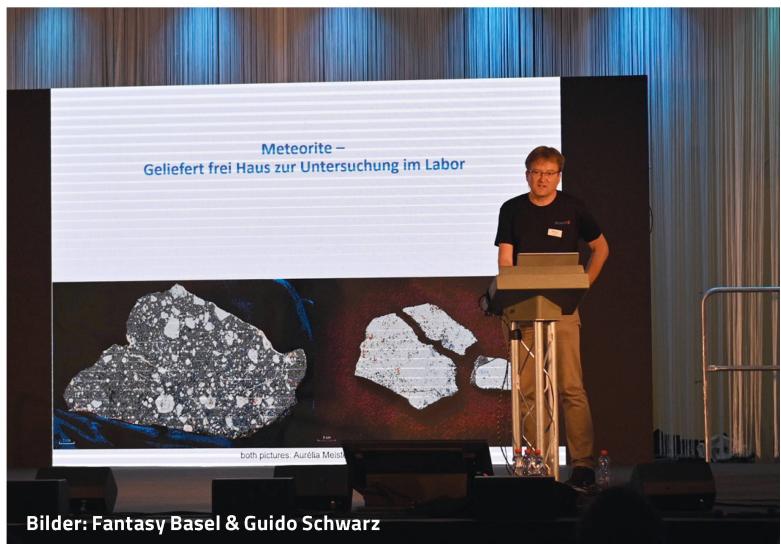
Die Messe FANTASY BASEL ist das grösste Festival für Fantasy-Themen, Computer-Spiele und Comics in der Schweiz. Zahlreiche internationale Aussteller präsentieren ihre Neuheiten. Vom 26. bis 28. Mai 2022 strömt Fans der gesamten Popkultur zur Messe Basel. Die Maskerade in der eigenen Lieblingsfigur gehört dabei fast dazu. So tummeln sich hier *Darth Vader*, *Captain America*, *Supermario*, *Batman* und Personas aus japanischen Mangas.

Mitten in diesem Gewusel trifft man aber auch auf Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen Schweizer Universitäten wie *Hamsa Padmanabhan*, Kosmologin von der Universität Genf, *Clémence Fontanive*, Astrophysikerin der Universität Bern, *Susanne Wampfler*, Radioastronomin der Universität Bern, *Henner Busemann*, wissenschaftlicher Leiter des ETH-Edelgaslabor, oder ETH-Forscher *Adrian Glauser*, der am Mid-Infrared Instrument des James Webb Space Telescope beteiligt ist. Und mit dem Astronomen *Didier Queloz*, der an der Entdeckung des ersten Exoplaneten beteiligt war, war selbst ein Nobelpreisträger vertreten.

Seit 2016 zeigt das Swiss Space Museum an der Fantasy Basel Ausstellungen zu den Themen Raumfahrt und Astronomie. Und seit 2019 sind der Nationale Forschungsschwerpunkt (NFS) PlanetS und weitere Organisationen mit dabei. Expertinnen und Spezialisten sprechen in Referaten auf der Bühne über ihr Fachgebiet, zeigen in der Ausstellung spannende Experimente und bringen so den Besucherinnen und Besuchern ihre Forschung näher.

«Es ist wichtig, dass wir auch an solchen Grossveranstaltungen dabei sind und zeigen können, woran wir arbeiten», sagt Henner Busemann. «Wissenschaftler sollten nicht in ihrem Elfenbeinturm bleiben. Denn unsere Erkenntnisse über den Weltraum geht alle etwas an.»

Von Braunen Zwergen, die Suche nach Leben im All bis zur Entstehung von Sternen und Planeten – das Interesse des Publikums an der aktuellen Forschung war gross und liess viele staunen darüber, dass Wissenschaft sogar noch fantastischer sein kann als Fantasy. Dass dies funktioniert, zeigt ein Eintrag ins Gästebuch der Ausstellung. Darin schreibt ein Besucher: «Ich kam an die Fantasy Basel für Science Fiction und Anime. Doch meine Familie und ich haben in der Space-Ausstellung wesentlich mehr gefunden. Wir haben uns angeregt mit grossartigen Menschen ausgetauscht. Und wir haben den Stand inspiriert und gebildet verlassen. Wir können es kaum erwarten, nächstes Jahr wieder hier her zu kommen.» Wer die Fantasy Basel dieses Jahr verpasst hat, sollte sich die Daten im kommenden Jahr vormerken (18. – 20. Mai 2023).



Partielle Sonnenfinsternis am 25. Oktober 2022

orion portal

Sind Sie gerüstet für das astronomische Highlight des Jahres?

Besorgen Sie sich jetzt den nötigen Sonnenfinsternis-Gucker und lesen Sie im Themenheft «Die Sonne» noch viele weitere spannende Aspekte rund um unser Tagesgestirn!

Bestellung direkt



AKTION

Themenheft
«Die Sonne» &
Sonnenfinsternis-
Gucker

für Fr. 9.- statt Fr. 12.-

